

Strahlkraft im ganzen Land

Grünes Licht für Technologie- und Innovationspark in Buchholz / Kooperation mit Hochschule 21

os. Buchholz. „Ich bin froh, dass die Politik uns die breite Unterstützung signalisiert hat, die wir brauchen. Solche Entwicklung kann man nicht mit einer Einstimmigkeit machen.“ Das sagte Wilfried Seyer, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg GmbH (WLH), am Tag nachdem der Buchholzer Stadtentwicklungsausschuss mit deutlicher Mehrheit (acht Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme) die Entwicklung des Technologie- und Innovationsparks (TIP) empfohlen hatte. „Der TIP wird eine Strahlkraft weit über die Region hinaus haben“, ist sich Seyer sicher.

Die WLH will in dem 19-Millionen-Euro-Projekt ein rund 18 Hektar großes Areal zwischen dem bestehenden Gewerbegebiet Vaenser Heide II und der Buchholzer Ortschaft Dibbersen



WLH-Geschäftsführer Wilfried Seyer Foto: Gilbert

entwickeln. Geplant sind drei verschiedene Zonen: klassisches Gewerbe, die Ansiedlung hochinnovativer Unternehmen mit

wissensbasierten Arbeitsplätzen sowie ein Campus, in dem Kooperationspartner aus Universitäten und Hochschulen ihren Platz finden sollen. Das Herzstück des TIP soll den Namen „Niedersachsen Campus“ erhalten. Wenn alle Planungen glatt laufen, könnten im kommenden Jahr die Erschließungsarbeiten durch die WLH beginnen. „Im Jahr 2020 könnten die ersten Firmen in den TIP ziehen“, erklärt Seyer.

Mit dem TIP gleiche man die Schwächen bei wissensbasierten Arbeitsplätzen aus und bringe Firmen in die Region, die Forschung und Entwicklung groß schreiben, betont WLH-Geschäftsführer Seyer. Er habe bereits mit verschiedenen Universitäten und Hochschulen Kooperationen vereinbart bzw. befinde sich in fortgeschrittenen

Gesprächen, so Seyer. So soll das an die Carl-von-Ossietzky-Universität angeschlossene Offis-Institut für Informatik die digitale Entwicklung im TIP betreuen. Zudem haben die Hochschule 21 in Buxtehude im Bereich Bauwirtschaft und die Ostfalia Hochschule in Suderburg in den Bereichen Handel und Logistik ihr Interesse bekundet, im TIP tätig zu werden. Mit der Leuphana-Universität in Lüneburg sei er in „guten Gesprächen“, so Seyer. Zudem gebe es Kontakte zu verschiedenen Wirtschaftsnetzwerken wie „Machining Innovations“ sowie zum Verein Forschungsgemeinschaft Logistik (FGL). Schließlich seien studentische Wettbewerbe mit der Universität Osnabrück (Thema Freiraumgestaltung) sowie der Hochschule 21 (Architektur) vorbesprochen.

Der Buchholzer Stadtrat entscheidet am Dienstag, 13. März, endgültig über den TIP.

Die Olchis im Figurentheater

bo. Buxtehude. Darauf dürfen sich Kinder freuen: Madsinos Puppenrevue kommt am Sonntag, 11. März, nach Buxtehude. Um 15.30 Uhr wird in der Aula der Grundschule am Stieglitzweg „Das geheime Olchi-Eperiment“ aufgeführt. In dem Figurentheater nach den Büchern von Erhard Dietl will ein Professor mit Hilfe der Olchi-Familie eine wirksame Medizin gegen Bauchschmerzen entwickeln.

Eintritt an der Tageskasse: 7 Euro; Ermäßigungskarten mit 1 Euro Rabatt liegen in den örtlichen Kindergärten aus.

Wilfried Stresow wird Vizepräsident

ab. Estorf. Wilfried Stresow, Mitglied des Schützenvereins Estorf, ist der neue Vizepräsident des Schützenverbandes Nordheide & Elbmarsch.

Schützensplitter

Auf der 64. Delegiertenversammlung des Verbandes wurde er in der neuen Schießsportanlage in Jesteburg einstimmig gewählt. Er habe Zeit und Lust und sei ausreichend inspiriert, um den Weiterentwicklungsprozess der Schützenvereine über den Verband voranzutreiben, sagte Wilfried Stresow nach seiner Wahl.

Hundewiese ist Thema im Ausschuss

lt. Horneburg. Um eine neue Veranstaltungsstätte für den Flecken Horneburg geht es u.a. bei der Sitzung des Kulturausschusses am Dienstag, 6. März, um 20 Uhr im Rathaus.

Auch der SPD-Antrag zur Einrichtung einer Hundewiese und die Bestimmung von Blühflächen für Insekten im Flecken Horneburg stehen auf der Tagesordnung.

Rathaus und Kita-Gebühren

lt. Steinkirchen. Um die Umnutzung des jetzigen Rathauses der Samtgemeinde Lühe in Steinkirchen geht es u.a. bei der Sitzung des Bauausschusses der Samtgemeinde am Montag, 5. März, um 18 Uhr im Rathaus. Auch die Erneuerung der Fassade an der Grundschule Steinkirchen steht auf der Tagesordnung.

Mit der Erhöhung der Kita-Gebühren befassen sich die Mitglieder des Sozialausschusses erneut am Dienstag, 6. März, um 20 Uhr im Rathaus.

Beratung zu „Frau und Beruf“

bo. Buxtehude. In der Reihe „Frau und Beruf“ bietet das Gleichstellungsbüro der Hansestadt Buxtehude am Freitag, 9. März, kostenlose Beratung in Einzelgesprächen an. Interessierte Frauen haben ab 9.30 Uhr im Stadthaus, Bahnhofstr. 7, die Möglichkeit, mit Ulrike Langer von der Arbeitsagentur Stade Fragen zu beruflichen Veränderungen zu klären. Themen können u. a. Beschäftigungssuche, Bewerbung, Wiedereinstieg in den Beruf sein.

Wer Wartezeiten vermeiden möchte, vereinbart einen Termin unter ☎ 04161- 5011510.

„Ich rede“ im Gottesdienst

bo. Ahlerstedt. Ein „Halbzeit“-Gottesdienst findet am Sonntag, 4. März, um 10.30 Uhr in der Ahlerstedter Kirche statt. In Predigt, Szenen, Liedern und Bilderprojektion geht es um die Frage „Ich rede - aber wie redete Gott?“ Im Gemeindehaus wird parallel dazu ein Kinderprogramm angeboten.

Umbüdeln in Neu Wulmstorf

ab. Neu Wulmstorf. Zum Umbüdeln wird geladen: Am Sonntag, 11. März, beginnt das gemeinsame Vergnügen um 15 Uhr (Einlass ab 14 Uhr) im Neu Wulmstorfer Schützenhaus am Wesenberg. Um Tischanmeldung wird unter ☎ 040 - 7007638 oder per E-Mail an thomas-grambow@t-online.de gebeten. Das DRK Neu Wulmstorf übernimmt jetzt die Veranstaltung, die in den vergangenen elf Jahren von der SPD Neu Wulmstorf organisiert wurde.

Sieben Brandeinsätze und 32 Hilfeleistungen

Ortsfeuerwehr Ovelgönne/Ketzendorf: Ortsbrandmeister zieht Bilanz

ab. Ovelgönne/Ketzendorf. Zu sieben Brandeinsätzen und zu 32 Hilfeleistungen, größtenteils zur Baumbeseitigung nach Sturmschäden, wurde die Ortsfeuerwehr Ovelgönne/Ketzendorf im vergangenen Jahr gerufen. Damit kamen die 27 Kameraden auf 923 Einsatzstunden, bilanzierte jetzt Ortsbrandmeister Manfred Schulzki auf der Jahreshauptversammlung.

Feuerwehr aktuell

Insgesamt waren die Aktiven 3.834 Stunden für die Allgemeinheit da: Sie nahmen neben Übungen und Diensten an Lehrgängen auf Stadt- und Kreisebene teil, begleiteten einen Laternenumzug und richteten ein Osterfeuer aus. Neben Manfred Schulzki bedankten sich auch Buxtehudes Stadtbrandmeister Horst Meyer und Bürgermeisterin Katja Oldenburg-Schmidt für die geleistete Arbeit und die Einsatzbereitschaft der Kameraden. Die Hansestadt habe in den vergangenen Jahren



Ortsbrandmeister Manfred Schulzki (Mitte) mit seinem Nachfolger Christian Neumann (re.) und dessen Vertreter Bernd Boberg Foto: Feuerwehr/Stefan Braun

viel Geld in die Feuerwehr investiert. „Das macht sich bezahlt, denn die Feuerwehren sind ein wesentlicher Bestandteil im täglichen Leben in den Ortschaften“, so die Verwaltungschefin.

Zum neuen Ortsbrandmeister wurde Christian Neumann, zu

seinem Stellvertreter wurde Bernd Bobert gewählt. Das Ehrenzeichen für 20-jährige Mitgliedschaft erhielten Jürgen Freudenberg, Josh Klindworth und Ben Torben Klindworth. Gerhard Schuran wurde für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Gas riecht wieder nach faulen Eiern

ab. Buxtehude. Die Stadtwerke Buxtehude setzen in ihrem Gas-Netzgebiet ein neues Gas-Odoriermittel ein: Ab Dienstag, 6. März, wird das eigentlich geruchlose Erdgas wieder nach faulen Eiern riechen. Den typischen Gasgeruch erhält der Brennstoff erst durch sogenannte Odoriermittel, das sind Geruchstoffe, die dem Gas zugesetzt werden. Dadurch kann austretendes Gas bereits in kleinen Mengen wahrgenommen werden. Bei dem neuen Odoriermittel handelt es sich

um ein lang erprobtes, geruchssensitives Produkt, das bereits in Deutschland eingesetzt wird. Das Geruchsmittel ist schwefelarm und erzielt durch seinen intensiven Geruch nach Eiern eine hohe Warnwirkung. Riechproben stehen im Kundenzentrum der Stadtwerke Buxtehude zur Verfügung.

Wer einen Gasgeruch wahrnimmt, kann sich jederzeit an die Störungsannahmestelle der Stadtwerke Buxtehude unter ☎ 04161 - 727272 melden. Sie ist rund um die Uhr zu erreichen.

Forstamt liefert Zoo neues „Mobiliar“

Affen, Keas und Co. erhalten neue „Einrichtung“ aus heimischen Wäldern

jd. Harsefeld. Als „Naturholzmöbel“-Lieferant für ganz besondere Kunden hat sich das Forstamt Harsefeld betätigt: Es versorgte einige Tiergehege des „Zoos am Meer“ in Bremerhaven mit neuem „Mobiliar“: Affen, Keas und andere Tiere erhielten neue Baumkronen. Der Transport der sperrigen Fracht erfolgte per Tiefelader. Am Bestimmungsort kam statt Möbelpackern ein Kran zum Einsatz. Er hievte die wuchtigen Kronen an den richtigen Platz.

Etwa alle fünf Jahre erhalten die Zoobewohner neue „Möbel“. Dann werden die Baumkronen brüchig und müssen gegen frische, stabile Hölzer ausgetauscht werden. Früher suchte sich die Zoodirektorin persönlich das passende Kronenholz aus, doch mittlerweile hat Förster Dieter Röhnisch den Blick dafür, welche Bäume in Frage kommen. So benötigen die Schimpansen stabile Verästelungen, um sicher klettern und toben zu können. Die Keas hingegen lieben Kronen mit vielen, aber ganz feinen Ästen. In diesem Jahr gab es reichlich Auswahl: Die Herbststürme hatten zahlreiche Eichen gefällt.



Ein Kran hievt die Kronen ins Gehege Foto: Landesforsten

NOTDIENSTE	
2018	Alle Angaben ohne Gewähr
Apotheken-Notdienst Buxtehude, Altes Land - Horneburg - Harsefeld	Zahnärztlicher Notdienst Notfallsprechstunden von 11 - 12 Uhr
Dienstbeginn: 8.00 Uhr am angegebenen Tag.	03. 03. - 04. 03. Dr. H. Ahrens u. Kollegen, Tel. 0 41 61 / 8 46 43
Dienstende: am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr	Augenärztlicher Notdienst Mi. 13 Uhr bis Do. 8 Uhr und Fr. 13 Uhr bis Mo. 8 Uhr: zentrale Rufnummer 0 41 41 / 98 17 87
Buxtehude	Ärztlicher Bereitschaftsdienst bundeseinheitliche Rufnummer: 116117 kostenfrei
03. 03. Delm-Apotheke, Buxtehuder Str. 3, Apensen, Tel. 0 41 67 / 16 33	Bereitschaftsdienstpraxis im Elbe Klinikum Buxtehude Sprechstunden von 17.00 - 19.00 Uhr telefonische Bereitschaft von 13.00 - 8.00 Uhr Sa., So., Feiertag, Heiligabend und Silvester, Bereitschaftsdienstpraxis im Elbe Klinikum Buxtehude
04. 03. Gorch-Fock-Apotheke, Bahnhofstraße 19, Buxtehude, Tel. 0 41 61 / 51 26 11	Sprechstunden von 9.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr telefonische Bereitschaft von 8.00 - 8.00 Uhr
05. 03. Engel Apotheke, Neukloster, Cuxhavener Str. 163, Tel. 0 41 63 / 8 26 48 88	Adresse Bereitschaftsdienstpraxis: Elbe Klinikum Buxtehude Am Krankenhaus 1, 21614 Buxtehude
06. 03. Rats-Apotheke, Im Großen Sande 3, Horneburg, Tel. 0 41 63 / 22 42	Giftnotruf 05 51/1 92 40
Altes Land - Horneburg - Harsefeld	Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst Kinder- und Jugendärzte Tel. 0 41 41 / 66 08 66 Mi. und Fr. von 14.00 - 20.00 Uhr Sa. und So. von 8.00 - 20.00 Uhr Kinderklinik im Elbe Klinikum Stade Bremervörder Straße 111
03. 03. Delm-Apotheke, Buxtehuder Str. 3, Apensen, Tel. 0 41 67 / 16 33	Kinder- und Jugendtelefon 0800 / 111 0 333
04. 03. Gräfen-Apotheke, Westerjork 31, Jork, Tel. 0 41 62 / 3 49	
05. 03. Engel Apotheke, Neukloster, Cuxhavener Str. 163, Tel. 0 41 63 / 8 26 48 88	
06. 03. Rats-Apotheke, Im Großen Sande 3, Horneburg, Tel. 0 41 63 / 22 42	
Neu Wulmstorf Telefonisch zu erfragen: Tel. 0 40 / 70 10 06 - 0	